

Th. v. Bethmann Hollweg  
Betrachtungen  
zum  
Weltkriege

Erster Teil

Dr. Friedrich Naumann schreibt in der „Hilfe“ (Nr. 26 vom 26. 6. 1919):

Als historisches Werk ist Bethmanns bis jetzt vorliegender erster Band eine Arbeit, die zunächst unter der Fülle der Kriegs- und Verteidigungsliteratur fast versinkt, die sich aber im Laufe der Zeit sichtbar herausheben wird, weil die Erfahrung und Verantwortung sich in wohlthuender, klarer Einfachheit ausdrückt. Bethmann hat in seiner Weise ein persönliches Dokument geschaffen, an dem nicht heute und morgen, aber in ruhigerer Zukunft sich viele Wellen der Weltlegende brechen, ein schicksalsschweres, trauriges Nachwort zu Bismarcks „Gedanken und Erinnerungen“.



Reimar Hobbing, Verlag, Berlin